

NEOLUX

# NL80 ELITE 2K NATURAL

Wasserbasierte Spitzen-2K-Parkettversiegelung in Rohholzoptik

## PRODUKTBESCHREIBUNG:

NEOLUX NL80 Elite 2K NATURAL ist hoch abriebbeständig. Außerdem zeichnet er sich zudem durch eine gute Schleifbarkeit und einen guten Verlauf aus. Des Weiteren bietet NL80 Elite 2K NATURAL eine schöne matte Optik mit Rohholzeffekt, welche eine natürliche Oberfläche erzeugt und die Vergilbung des Holzes hemmt.

## EINSATZBEREICHE:

NL80 Elite 2K NATURAL dient zur hochwertigen Versiegelung von Parkett und Holzböden mit einer spezialmatten Rohholzoptik. Besonders für sehr stark strapazierte Flächen geeignet.



## EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Rohholzeffekt
- ▶ hohe Füllkraft
- ▶ schnelle Durchhärtung
- ▶ für stark beanspruchte Böden

## TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	KU-Gebinde
Gebindegröße:	5 + 0,5 l
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Glanzgrad:	spezialmatt
Mischungsverhältnis:	10:1 mit NL80 Elite Härter
Verbrauch je Auftragsschicht:	ca. 80 ml/m <sup>2</sup>
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Topfzeit:	ca. 2 Stunden*
Trocknungszeit:	Endhärte nach ca. 7 Tagen*
Begehrbar:	nach ca. 24 Stunden*
Schleifbar:	nach ca. 5 Stunden* bis zu 24 Stunden bei hoher Luftfeuchtigkeit
Überlackierbar:	nach ca. 5 Stunden* bis zu 24 Stunden bei hoher Luftfeuchtigkeit
Bodentemperatur	> 15 °C
Frostempfindlichkeit	Ja
Verarbeitungsgerät	NT108 Microstar-Rolle

\*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

**UNTERGRUNDVORBEREITUNG:**

Die zu versiegelnde Oberfläche muss sauber, trocken, frei von Schleifstaub und jeglichen Verunreinigungen sein. Um eine Seitenverleimung der Parketelemente zu vermindern, ist grundsätzlich vor dem Versiegeln zu grundieren. Der Boden muss gemäß den anerkannten Regeln der Technik geschliffen worden sein.

**VERARBEITUNGSANWEISUNG:**

1. Den Lack und den Härter auf die empfohlene Raumtemperatur (20°C) kommen lassen und vor Gebrauch gründlich aufschütteln.
2. Ausreichende Menge der Lackkomponente NL80 Elite 2K NATURAL Komponente A in einen sauberen Siegeleimer NT650 füllen, dann Härterkomponente B von NL80 Elite 2K NATURAL zugeben und sofort mit einem geeigneten Rührgerät gründlich und mit niedriger Drehzahl rühren.
3. Den mit Härter angemischten NL80 Elite 2K NATURAL satt und gleichmäßig mit der Microstar-Rolle NT108 auftragen. Es sind mindestens zwei Auftragsschichten notwendig. Bei stärkerer Beanspruchung empfehlen wir drei Auftragsschichten. Den Auftrag am Rand quer zur Maserung beginnen, dann sofort in Maserrichtung egalisieren. Auf eine ausreichende Gesamt-Auftragsmenge achten.
4. **Versiegelung von großen Flächen:** Zur Vermeidung von plakativen Glanzgradunterschieden empfehlen wir, mehrere Gebinde auf einmal in ein großes Behältnis umzufüllen (Achtung: Topfzeit beachten!), sorgfältig maschinell aufzurühren und bei der Verarbeitung darauf zu achten, dass möglichst die gesamte Fläche in der gleichen Schichtdicke (ca. 80 ml/m<sup>2</sup>) versiegelt wird.
5. Die Schleifbarkeit einer Schicht wird nach ca. 5 Stunden erreicht.
6. Direkt vor dem letzten Lackauftrag ist ein Zwischenschliff notwendig, um eine Anhaftung zwischen den Schichten zu gewährleisten. Vorzugsweise mit NT235 Multiloypad K120.
7. Arbeitsgeräte nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

**WICHTIGE HINWEISE:**

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C und relativer Luftfeuchtigkeit 35% – 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Empfohlen auf handelsüblichen, hellen, europäischen Holzarten. Bei nicht europäischen handelsüblichen Holzarten (Exoten) muss anwendungstechnische Beratung eingeholt und ein Vortest durchgeführt werden.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Nach Zugabe des Härters darf das Gebinde nicht mehr dicht verschlossen werden – Berstgefahr!

- ▶ Wenn Zwischentrocknungszeiten über 12 Stunden hinausgehen, muss ein vollflächiger Zwischenschliff (Korn 120) durchgeführt werden.
- ▶ Das Abdecken (z. B. Teppich/andere Bodenbelägen) oder Belasten der Fläche mit schweren Gegenständen ist erst nach 7 Tagen möglich.
- ▶ Frisch lackierte Böden dürfen frühestens nach 7 Tagen mit NR17 Parkettpflege matt gepflegt werden.
- ▶ Durch eine wiederkehrende Pflege mit NR17 Parkettpflege matt wird sowohl die Lebensdauer als auch die Optik der versiegelten Fläche verbessert.
- ▶ Nach Fertigstellung und Trocknung kann der Boden nach 24 Stunden vorsichtig betreten werden.
- ▶ Starke Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- ▶ Pro Tag max. 2 Oberflächenapplikationen (ca. 200 ml/m<sup>2</sup> Gesamtmenge) durchführen.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett und Holzpfasterarbeiten“.

**ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:**

GISCODE W3/DD+, Wassersiegel mit isocyanathaltigem Vernetzer, Lösemittelgehalt unter 15 %. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettflächenbehandlungsmittel. Komp. A: Enthält Dibutylzinndilaurat. Komp. B: Enthält präpolymerisierte Isocyanate. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Beide Komponenten: Bei und nach der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme und Schutzhandschuhe/Schutzbrille verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Zu beachten sind u.a.: GefStoffV und TRGS 617, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE W3/DD+. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

**ENTSORGUNG:**

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.